

Seminar im Wirtschafts- und Steuerrecht  
für Masterstudierende  
Sommersemester 2018

„Aktuelle Entwicklungen im deutschen, europäischen und internationalen Bilanz- und Unternehmensteuerrecht“

Themen

	Thema	Einstiegsquellen
1.	Gewerbsteuerliche Hinzurechnung von Mieten für Konzertsäle und bei Zwischenvermietung	BFH v. 25.10.2016 – I R 57/15; Wünnemann, FR 2017, 237
2.	Gewerbsteuerliche Hinzurechnung von Aufwendungen für die Nutzung von Internet-Plattformen und Software	FG Köln v. 16.6.2016 - 13 K 1014/13; Pinkernell, FR 2017, 20
3.	Voraussetzungen der Anerkennung einer Körperschaftsteuerrechtlichen Organshaft	„Unterbrochene Organshaft“ BFH v. 10.05.2017 (Az. I R 51/15); „Mindestlaufzeit GAV“ BFH v. 10.05.2017 (Az. I R 19/15)
4.	Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko bei einer GmbH & Still	BFH v. 13.07.2017 – IV R 41/14
5.	Nachträgliche Anschaffungskosten des Gesellschafters aus einer Inanspruchnahme als Bürge für Verbindlichkeiten der Gesellschaft	BFH v. 11.07.2017 – IX R 36/15 BFHE 258, 427
6.	Gegenwärtige wirtschaftliche Belastung als Ansatzvoraussetzung bei Verbindlichkeiten im Handels- und Steuerbilanzrecht	Krumm in Blümich zu § 5 Abs. 2a EStG

7.	Der Rangrücktritt und seine Konsequenzen in Handels- und Steuerbilanz	BGH, Urteil vom 5.3.2015 – IX ZR 133/14; BFH, Urteil v. 10.8.2016 – I R 25/15; Lohse/Zanzinger, DStR 2016, 1242; Müller, BB 2016, 491; Hoffmann, StuB 2016, 286; Kahlert, BB 2016, 878; Schulze-Osterloh, BB 2017, 427; Wolf, StuB 2017, 333
8.	Bilanzielle Behandlung von Lizenzverträgen über die Verwertung von Filmen	FG München v. 17.6.2016 – 1 K 266/12, EFG 2016, 2038, nicht rechtskräftig, BFH IV R 23/14; FG München v. 8.4.2011 – 1 K 3668/09, EFG 2011, 1974; F. Wassermeyer, DB 2010, 354
9.	Die Behandlung von Sanierungserträgen nach § 3a EStG idF. des Gesetzes gegen schädliche Steuerpraktiken im Zusammenhang mit Rechteüberlassungen	Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses v. 26.4.2017, BT-Drucks. 18/12128;
10.	Die (ungewollte) Begründung von Auslandsbetriebsstätten durch Mitarbeiterentsendung	Anger, IWB 2017, 147
11.	„Bloße Mitbenutzung“ von Räumlichkeiten versus Verfügungsmacht über Räumlichkeiten als Kriterium für die Begründung einer Betriebsstätte dargestellt aus Sicht Deutschlands und OECD	„Painter-Example“ in OECD-Update 2003; OECD-Update 2017
12.	Der wirtschaftliche Arbeitgeber des ins Ausland entsandten Mitarbeiters im Einkommen-, Lohnsteuer und Abkommensrecht	Hilbert/Nowotnick, DStR 2017, 922; Dziurdz, IStR 2014, 876; Reinhold, IStR 2015, 584
13.	Sonderausgabenabzug für Sozialversicherungsbeiträge im Ausland tätiger und in Deutschland wohnender Arbeitnehmer im Sinne der Arbeitnehmerfreizügigkeit	EuGH v. 22.06.2017 – C-20/16 „Bechtel“, BStBl. II 2017, 1271; BMF v. 11.12.2017, IV C 3-S 2221/14/10005

14.	Vereinbarkeit der Treaty-Shopping-Regelung des § 50d Abs. 3 EStG 2012 mit EU-Recht?	EuGH v. 20.12.2017 - C-504/16 und C-613/16; FG Köln v. 8.7.2016 – 2 K 2995/12, EFG 2016, 1801
15.	Vertriebs- und Lagerbetriebsstätten nach dem Multilateralen Instrument und dem OECD-Musterabkommen 2017	Kroniger/Linn, DB 2017, 2509; Grot-herr, Ubg 2017, 125
16.	Grunderwerbsteuerbefreiung bei Umstrukturierung im Konzern als verbotene Bei-hilfe gemäß Art. 107 Abs. 1 AEUV?	BFH v. 30.05.2017 - II R 62/14, BStBl. II 2017, 916
Alt. 1	Panama-Papers - Briefkastengesellschaften: Verschärfung der Mitwirkungspflichten bei Auslandssachverhalten durch das Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz	Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses v. 26.4.2017, BT-Drucks. 18/12127; Krüger/Nowroth, DB 03/2017, 90
Alt. 2	Qualifikationsverknüpfung nach dem Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Än-derung der Richtlinie (EU) 2016/1164 bezüglich hybrider Gestaltungen mit Drittlän-dern (ATAD-2)	Rat der Europäischen Union v. 22.2.2017, CNS 2016/0339

## Anforderungen, Ablauf und Bewertung des Seminars

1. Maximal 16 Teilnehmer/-innen. Jedes Thema wird nur einmal an eine Bearbeiterin/einen Bearbeiter vergeben.
2. Anforderungen: Schriftliche Ausarbeitung im Stil eines Aufsatzbeitrags von 15 - 25 Manuskriptseiten (maximal 45.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Fußnoten, exklusive Literaturverzeichnis) und mündlicher Vortrag von 20 Min. Gewichtung bei der Notenbildung: 2/3 schriftlich, 1/3 mündlich.
3. Vergabe der Einzelthemen und Abstimmung der Termine am **Dienstag, den 13.02.2018, 16 Uhr** in Raum HeHo 22/E.03.
4. Bearbeitungs-, Literatur- und Recherchehinweise unter <http://www.uni-ulm.de/mawi/rwwp/steuerrecht/lehre/abschlussarbeiten/>
5. Einführungs- und Vorbereitungssitzungen in der ersten Hälfte des Sommersemesters. Beginnend in der ersten oder zweiten Vorlesungswoche.
6. Abgabe der schriftlichen Arbeiten Ende Juni. Vorträge im Rahmen einer Blockveranstaltung im Juni/Juli 2018.
7. Exkursion zum Finanzgericht Stuttgart oder zum Bundesfinanzhof in München mit Teilnahme an einer mündlichen Verhandlung.